

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Düsseldorf-Grafenberg

Wir möchten Sie alle auf den neuesten Stand bringen, was in Grafenberg los ist. Nicht nur der Ostpark-Weiher wird entschlammt, auch das Wasser am Jan-Wellem Brunnen wird wieder strahlend hell umgeben sein.

Seit 2024 planen wir die Sanierung der Rückwand am Brunnen, da die Witterung die Oberkante zerbröckelt und Regenwasser die Wand eingeschwärzt hat. Wir werden schon lange auf diesen Zustand von Besuchern angesprochen.

Aber es fehlt das Geld !

Fehlte !!!

Allein aus den Mitglieds-Beiträgen ist die Sanierungs-Summe von rund 70.000,-€ für diese Mammut-Aktion nicht zu stemmen.

Begonnen hat die Maßnahme mit der Suche fachkundiger Firmen. Mit der unteren Denkmalbehörde (Stadt Düsseldorf) haben wir den gesamten Prozess abgestimmt. Es liegen insgesamt vier Gewerke vor uns:

- Sanierung der Ummauerung des Beckens und Anheben des Niveaus mit Wasser-Ablauf zur Vereinfachung des 2x jährlichen „Brunnenputzens“,
- zweitens, Reinigung der Brunnenstube und teilweise Sichtbarmachung der historische Ziegel,
- drittens, Reinigung der Rückwand mit anschließender Wiederherstellung der Oberkante der Rückwand,
- viertens, eine Metallabdeckung der Oberkante mit Ableitung des Wassers in den rückwärtigen Waldbereich.
-

Für alle Maßnahmen haben wir die Zustimmung von der städtischen Denkmalbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege. Hier zeichnet aktuell Herr Lauterbach verantwortlich mit dem wir, damals noch im Gartenamt, die „Schöne Aussicht“ saniert haben. Grundstückseigentümer ist die Seniorenresidenz. Auch hier haben wir im Vorfeld Gespräche über unsere Pläne und die Finanzierung geführt. Die Zustimmung der Geschäftsführerinnen haben wir unter der Bedingung erhalten, dass wir „Geldgeber“ einbeziehen, was in unserer Verantwortung lag und noch liegt.

So haben wir Sponsoren angeworben.

Das Land, vertreten durch die Bezirksregierung, übernimmt einen Großteil der Kosten 2026 (49%) und den zweiten „Brocken“ (20%) werden wir über die Dt. Denkmalstiftung 2027 sicherlich erhalten. Ein verlässlicher Förderer ist die van Meeteren Stiftung. Mit deren Spende (20%) können wir die komplette Sanierung des Brunnenbeckens bestreiten. Sie erinnern sich?! Van Meeteren hat auch die Restauration der Schönen Aussicht finanziert. Die Stadtparkasse und der Förderkreis sind mit einem eigenen Betrag (7%) dabei. Das offene Delta übernimmt der Grundstückseigentümer. Jetzt hoffen wir, dass die Kosten im veranschlagten Rahmen bleiben. Dank an alle, die uns finanziell unterstützen, aber auch an die „stillen Förderer“, die uns bei den Vorbereitungen geholfen haben.

Wir planen den Abschluss der Sanierung Mitte 2027. Der Förderkreis koordiniert die Abläufe, vereinbarungsgemäß, und überwacht die zeitlichen und materiellen Vorgaben der finanzierenden Beteiligten.

Am 30.9.2026 war der Startschuss ☺

mit der Reinigung von Front inclusive Rückseite und Auftrag eines Fungizides.

Natürlich haben wir uns die Frage gestellt, warum? Warum so viel Geld ausgeben? Warum diese Mammut-Aufgabe. In unserer Mitgliederversammlung im Januar 2025 waren sich alle einig, dass nicht nur die Erinnerung an unseren bekanntesten Kurfürsten dieser Aufwand lohnt. Der Brunnen ist sozusagen das Tor zum dahinter liegenden Weyhe-Park, ein Frischluft-Produzent für die Stadt, ein Erholungsraum für die Bürger, ein Angebot für Sportler.

Nach Abschluss aller Gewerke wird die weiße Rückwand von der Sonne beschienen über Jahre hinaus auf Grafenberg strahlen. Wir sind überzeugt dass die Rotunde für viele Arten von „Ständchen“ den passenden Ort bieten wird.

Förderkreis Jan-Wellem Brunnen e.V.

Vorstand: I.V. Klein/Wuttke

© Sept. 2026 hjw

